

Begleitmaterial zu dem Bilderbuch über Hämophilie: Kleiner Bär zeigt großen Mut

Brigitte Endres

Liebe Erzieher und Lehrkräfte, wenn ein Junge mit Hämophilie in Ihrer Gruppe/Klasse ist, sollten die anderen darüber Bescheid wissen. Mit diesem Bilderbuch und dem erklärenden Anhang können Sie Kinder altersgemäß an das Phänomen *Hämophilie* heranführen. Um das neue Wissen emotional zu vertiefen, bietet es sich an, im Kontext zur Bilderbuchgeschichte spielerisch Mitverantwortung und Rücksichtnahme einzuüben.

Am Ende des Begleithefts finden Sie Informationen, die den Umgang mit einem Hämophilie-Kind für Sie sicherer machen.

Alle Anregungen eignen sich aber auch für Sie, liebe Eltern, um ein Kindergeburtstagfest unter dem Motto *Indianer* zu planen.

Hier einige Vorschläge für Gruppenspiele und Bastelanregungen:

1. Spiele

➤ Tanz ums Lagerfeuer

- Lernziele: Selbstkontrolle, Fairness
- Material: Gymnastikreifen
- Die Geschichte: Am Abend machen die Indianer ein Lagerfeuer. Auch Kleiner Bär und seine Freunde tanzen darum herum.

Das gedachte Feuer befindet sich innerhalb des Reifens. Ohne sich zu berühren tanzen die Kinder darum herum. Dabei versuchen sie den Reifen so zu verschieben, dass jemand ins „Feuer“ tritt. Wer sich „verbrannt“ hat, muss sich ausruhen und darf nicht mehr mittanzen. Wer schubst, scheidet aus.

➤ **Wo ist Fibri?**

- Lernziele: Wahrnehmungsschulung, Training der Achtsamkeit.
- Material: Augenbinden, Kamm, Trinkhalm, kleine Feder oder Wattebausch, der Fibri darstellt.
- Die Geschichte: Kleiner Bär hat keine Angst vor Fibri, sie darf frei durchs Tipi fliegen. Manchmal setzt sich Fibri auch hin. Sie ist so leise und leicht, man hört und fühlt sie kaum.

Die Kinder sitzen mit verbundenen Augen im Kreis. Ein Kind, Fibri, geht leise im Raum umher und erzeugt mit einem Kamm, über den es mit einem Trinkhalm streicht, ein surrendes Geräusch.

Jetzt heißt es genau hinhören und mit dem Finger deuten, wo Fibri gerade ist. Dann hört man plötzlich gar nichts mehr.

Währenddessen schleicht sich Fibri zu einem „blinden“ Kind und legt ihm die Feder oder den kleinen Wattebausch auf den Kopf. Bemerkt es das Kind, darf es als nächstes Fibri sein.

➤ **Helfer in der Not**

- Lernziele: Kooperation, Umsicht, Vertrauen
- Material: Ring aus Hosengummi oder elastisches Stirnband, Hindernisse für einen Parcours, z.B. Stühle, Rucksäcke, Mäppchen ... Ein Spieler winkelt ein Bein an, das dann über dem Knie mit einem Gummi fixiert wird.
- Die Geschichte: Flinker Fuchs (oder Kleine Wolke) hat sich im Wald den Fuß verletzt. Sein Freund muss ihm über Stock und Stein beim Heimweg helfen.

Das „einbeinige“ Kind braucht einen umsichtigen Helfer, um die Hindernisse auf dem Weg unbeschadet zu überwinden. Welches Paar schafft es, ohne Berühren der Hindernisse zum Ziel zu kommen?

➤ **Blindschleiche**

- Lernziele: Vertrauen, Verantwortung, Kooperation
- Material: Augenbinden, Stühle für einen Parcours
- Die Geschichte: Kleiner Bär und seine Freunde haben eine Blindschleiche aufgestöbert. Erschrocken flieht das scheue Tier zu seinem (vorher definierten) Loch.

Die Kinder werden in Gruppen von maximal zehn eingeteilt. Sie bilden eine Schlange, indem sie sich an den Schultern des Vordermanns festhalten. Allen, bis auf den Letzten, werden die Augen verbunden.

Damit die Blindschleiche in ihr Loch kommt, muss sie sich durch einen Parcours aus Stühlen schlängeln. Alle Verantwortung liegt bei dem sehenden Kind, das die Schlange dirigiert. Welche Gruppe erreicht am schnellsten das Ziel.

2. Einige Bastelvorschläge zum Thema

- Ein Stirnband aus weißem Textilband mit Filzstiften bemalen. Wenn keine echten Federn verfügbar, eine Feder im Faltschnitt gestalten.
- Kriegsbemalung mit Kinderschminke (ggf. gegenseitig)
- Ein Traumfänger aus einem biegsamen Zweig oder dickem Draht, dem Netz einer Obstverpackung, Perlen und Federn basteln.
- Mit einem Blasrohr aus einem dicken Trinkhalm kleine Papierkugeln auf ein Ziel schießen.
- Im Sommer: Ein Tipi bauen. Unter Aufsicht aus Weidenzweig und Schnur einen Bogen bauen und mit stumpfen Holzpfeilen Zielschießen üben.
- weitere Ideen: <https://www.helles-koepfchen.de/?suche=basteln+indianer>

3. Informationen, die den Umgang mit einem Hämophilie-Kind sicherer machen

- Erkundigen Sie sich, inwieweit das Kind an körperlichen Aktivitäten teilnehmen kann.
- Behalten Sie das Kind im Auge, ohne dabei übertriebene Fürsorglichkeit zu zeigen.
- Informieren Sie die anderen Kinder in der Gruppe/Klasse. Verzichten Sie aber auf eine ausdrückliche Aufforderung zur Sonderbehandlung.
- Rufen Sie sofort die Erziehungsberechtigten an, wenn sich das Kind verletzt hat.
- Halten Sie für den Notfall die Telefonnummer des Kinderarztes bereit.
- Lassen Sie sich von den Eltern erklären, welche erste Hilfe Sie selbst vor Ort leisten können, z.B. Kühlung oder Druckverband.

Über ein Feedback zu diesem Handout würde ich mich sehr freuen. Lassen Sie mich bitte wissen, welche Fragen, Wünsche oder ergänzende Ideen Sie dazu haben. So können wir gemeinsam dazu beitragen, Jungen wie Kleiner Bär das Leben in der Gruppe leichter zu machen.

Email: endres@tylle.de

www.brigitte-endres.de



Indianer haben ganz viel Mut

- 1 Indi-aner haben ganz viel Mut.
Indi-aner sind ganz frohgemut.
Indianer kommen mit *Geschrei*.
1, 2, 3, sie kommen jetzt vorbei!

Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma
Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma

- 3 Indi-aner leben in 'nem Zelt,
haben alles, brauchen auch kein
Geld.
India-ner kommen mit *Geschrei*.
1, 2, 3, sie kommen jetzt vorbei!

Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma
Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma

Auch ich hab ein Indianerherz,
bin tapfer, fühle ich auch Schmerz.
Denn ich hab ein ganz besond'res Blut
Und dafür brauche ich Bärenmut.

Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma
Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma

- 2 Indi-aner reiten im Galopp.
Ihre Pferde machen keinen Stopp.
Indi-aner kommen mit *Geschrei*.
1, 2, 3, sie kommen jetzt vorbei!

Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma
Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma

- 4 Indi-aner haben ganz viel Mut.
Indi-aner sind ganz frohgemut.
Indianer kommen mit *Geschrei*.
1, 2, 3, sie kommen jetzt vorbei!

Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma
Oh-he oh-ha waka du maba ya
Oh-he oh-ha baya mi baya ma

